

RöBürgerEnergie

Newsletter No. 2 vom 3. November 2022

Ende September haben wir Sie mit einer ersten Infomail darüber informiert, welche weiteren Schritte wir in Sachen RöBürgerEnergie-Genossenschaft planen. Mittlerweile sind vier Wochen vergangen, in denen wir viele Gespräche geführt haben. Es ist also an der Zeit, Sie mit einer neuen Infomail wieder auf dem Laufenden zu halten.

Seit der Energiesparveranstaltung im September in Schloss Eulenbroich und dem Aufruf, uns Ihr Interesse an einer Bürgerenergiegenossenschaft in und für Rösraht mitzuteilen, haben wir nahezu 200 Interessenbekundungen erhalten. Und es werden täglich mehr. Der Wunsch, gemeinsam etwas für die Energiewende vor Ort zu tun und sich in einer Bürgerenergiegenossenschaft zu engagieren ist groß. Das freut uns sehr.

Der nächste Schritt wird nun sein, die Gründung der RöBürgerEnergie vorzubereiten. Hierzu haben wir in den vergangenen Wochen Gespräche mit anderen Energiegenossenschaften, aber auch mit dem Genossenschaftsverband geführt. Letzterer hat uns bereits seine Unterstützung zugesagt und wird den Gründungsprozess hier in Rösraht begleiten.

Um die Genossenschaft gründen zu können, brauchen wir eine Satzung und einen Businessplan. Beides werden wir mit Hilfe des Genossenschaftsverbandes jetzt vorbereiten. Dieser Prozess braucht jedoch Zeit. Mit rund 6 Monaten rechnet der Genossenschaftsverband von der Idee bis zur tatsächlichen Gründung einer Genossenschaft. Diese Zeit werden auch wir voraussichtlich brauchen, bis wir Sie dann endgültig einladen können, Mitglied in der RöBürgerEnergie zu werden.

Auf dem Weg dahin benötigen wir aber auch jetzt schon Ihre Hilfe und Ihr Engagement – und zwar was Ideen und Vorschläge für mögliche Projekte der RöBürgerEnergie angeht. Sie wissen von Flächen in Rösraht, die sich für größere Photovoltaik-Anlagen eignen, die von einer Bürgerenergiegenossenschaft betrieben werden können, oder haben bereits konkrete Projektideen? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht.